

# 15 Jahre Ferienlager Platten

**Platten.** Auch in diesem Jahr organisierte die katholische Jugendgruppe Platten zum 30. Juli bis zum 4. August für Kinder und Jugend-

Motto „Wasserwelten“ traf leider auch beim Wetter auf offene Ohren, so dass wir ab und an ein paar ungeliebte graue Gäste begrüßen

durch unser ehrenamtliches Team, mit diesmal 16 Köpfen, ermöglicht wurde. Zum andern dankten wir einem der „Urväter“ des Plattener

Gruppen verteilt, machten sich die Kinder und Jugendlichen über Achterbahnen, Karussells und Shows her. Wie erwartet waren

lichtkeit, Ehrgeiz und Teamfähigkeit messen – natürlich mit einer Schatztruhe voller Spielsachen als Hauptgewinn für das Siegerteam. Beim Werken mit Helmut Linden

Schrecken, sodass einige der tapferen Begleiter beim Weg durch den schwach beleuchteten Wald selbst zu schlucken hatten.

Bei den 51 aktionslustigen Teilnehmer Kreativität beim Bau eines Geduldsspiels bewiesen. Es musste gebohrt, gemalt, geschliffen und geschraubt werden, wo-

Weitere Informationen zum Ferienlager 2011 findet ihr auf unserer Homepage [www.ferienlager-platten.de](http://www.ferienlager-platten.de). Im nächsten Jahr findet unsere Ferientzeit im Jugendlager



liche von 9-15 Jahren eine ereignis- und erlebnisreiche Ferientzeit. An einem leicht verregneten Samstagmorgen ging die Reise zur Freizeitanlage Brohltal nach Weibern los. Von nun an sollten 51 Kinder aus Platten und Umgebung 5 Tage lang Spiel, Spaß und Spannung genießen. Das diesjährige

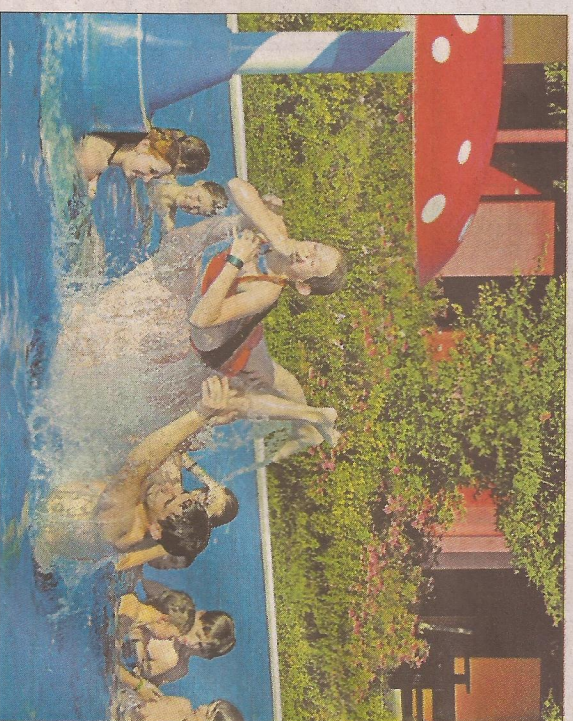
mussten. Alles in allem aber, störte es die Kinder nicht wesentlich, so dass wir unser Programm grundsätzlich gut über die Bühne bringen konnten. Dieses Jahr gab es gleich mehrere Gründe zu Feiern. Zum einen freuen wir uns über die Beständigkeit von 15 Jahren Ferienlager Platten, die nach wie vor,

Ferienlagers, Dieter Treimetten, der leider aus beruflichen Gründen keine Möglichkeit mehr hat, dem Lager in Zukunft beizuwohnen. Mit 3 neuen, jungen Gesichtern unter den Betreuern ging es unter anderem in den Erlebnispark Phantasialand. In altersgemäßen

die Kleinen, trotz einem langem und anstrengendem Tag wieder in voller Fahrt, als es während dem Rückweg zum Lager hieß, dass das am Lager angrenzende Schwimmbad bereits auf sie wartete. Pas-

bei die Jungs nicht unbedingt als handwerklich begabter galten. In der traditionellen „Geisterbahn“ sorgten ein Teil der Betreuer nicht nur bei den Kindern für Angst und

Primo statt. Vielen Dank an alle Teilnehmer, Helfer und Wein- und Knuchenspenden: ☺  
Text und Fotos: Dennis Molitor



Dass man mit dem Dienst nach Vorschrift die Vorschriften lächerlich machen kann, ist eine herrliche Pointe der Bürokratie. CYRIL PARKINSON